



Ardbeg Mór

Ardbeg macht keine halben Sachen, der Bewies ist die Abfüllung eines neuen *Ardbeg Ten Years Old*, dem **Ardbeg Mór**.

Inspiriert von dem gälischen Wort *mór*- was soviel wie groß, mächtig, großartig bedeutet - misst die Flasche 52 cm und wiegt ganze 6,5 kg. Mit dem sechsfachen Inhalt einer normalen Flasche mit Ardbeg 10 y.o.-bezogen auf die außerhalb der EU übliche 75 cl Vergleichsflasche; bei der EU-Flasche mit 70 cl können sogar 6,4 Flaschen gefüllt werden - bringt Ardbeg nun die größte Flasche Single Malt auf den Markt, die wahrscheinlich je produziert wurde.

Mit einer Abfüllung in Fassstärke von 57,3% gibt es jetzt sogar noch *mór* von Ardbegs reichhaltigem, tiefem, komplexem und torfigem Geschmack zum Genießen.

Nur 1.000 Stück dieser übergroßen Flaschen wurden produziert. Die ersten 50 Flaschen konnten ab dem 02. Juni 2007 die Besucher des *Islay Festival of Malt and Music 2007* in der Destillerie erwerben.

Die verbleibenden 950 Flaschen sind nun weltweit ab August in ausgesuchten Ländern erhältlich - davon allerdings nur 80 Stück in Deutschland.

Michael Heads, Manager der Ardbeg Brennerei, sagt: *Ardbeg Mór ist ultimativ in jeder Hinsicht, großer Geschmack und große Komplexität. Ich bin mir sicher, dass Ardbeg Anhänger zahlreich zusammen kommen werden, um die außergewöhnliche Edition zu würdigen und die Mammutflasche zu öffnen.*

Es ist das erste Mal, dass der Ardbeg Ten Years Old als Originalabfüllung in Fassstärke angeboten ist und bestimmt wird er die Liebhaber von Torfnoten verführen und erfreuen - sofern sie das Glück haben, eine die-



ser Flaschen zu ergattern.

Hamish Torrie, Ardbeg Brand Equity Champion, betont: *Im Grunde wissen wir alle, dass Ardbeg auf Islay groß ist. Deshalb dachten wir, dass wir eine stattliche Präsenz in der Welt dort schaffen, wo die Marke bislang weniger bekannt ist.*

Verkostungsnotizen

Aroma

Reichhaltige und berausende Aromen von konzentriertem Butterschokolade und Schokolade vermischen sich mit Eukalyptus, Wacholder, Nelke und erfrischendem Menthol. Fruchtnoten von Limonen und geistigen Kirschen harmonisieren mit intensiven Torfnoten und rauchiger Heide, die eher an gebakene Ananas und gebratene Banane erinnern.



Ein kleiner Tropfen Wasser lässt die Aromen explodieren und entfacht sanfte Noten von Vanille und eine Vielfalt an Phenolen mit Bienenwachs, Zitronengras und Kiefernharz. Es folgen schwere, fruchtige Noten von Orangemarmelade, gebackener Birne und Blaubeeren, die langsam den Torfrauch durchdringen. Schließlich tritt eine Kombination von Limettenschale, wärmendem Ananas, Zimt und einem sanftem Kakao im Hintergrund hervor.

Geschmack

Reichhaltig, mild und sinnlich als ein köstlicher Mix aus samtiger Schokolade. Ausgeprägte Fruchtaromen wie Ananas, Brombeere und Kirsche benetzen den Gaumen. Die nussige Süße von Mandeln und Marzipan vermischt sich mit Lakritz, Torfnoten und Kiefernharz während die fruchtige Süße versiegt.

Abgang

Torfirauch und Kakao verweilen im Abgang mit Aromen von Blaubeere, Kirsche und zitroniger Frische.

Historie des neuen Ardbeg

1981

Reduzierung der Produktion der Brennerei auf ein die Schließung umgehendes Minimum.

1997

Glenmorangie plc. übernimmt die Brennerei. Wiederaufnahme der vollen Produktion noch im gleichen Jahr.

2004

Ardbeg Very Young ist die erste Abfüllung eines Ardbeg aus der Produktion unter dem neuen Besitzer - er wurde im Jahre 1988 destilliert. Mit dieser und den folgenden Abfüllung junger Ardbegs soll der Konsument die Entwicklung seines Favoriten zum voll gereiften Ardbeg 10 year old mit verfolgen können.

2006

Ardbeg Still Young ist die nächste Abfüllung eines Destillates von 1998 auf dem Pfad zur Reife.

2006

Einführung des **Ardbeg Almost There**, der dritten und letzten limitierten Abfüllung des Destillates von 1998 - ein letzter Meilenstein auf dem *Peaty Path to Maturity*.

Im gleichen Jahr kommt mit dem **Ardbeg Mór** auch ein Ardbeg Ten Year Old auf den Markt - mit Paukenschlag, was nicht nur die Flaschengröße und den Alkoholgehalt betrifft.

Pressemitteilungen Moët-Hennessy ; 07.2007



Der Millionärsklub 2006

Wie jedes Jahr stellen wir Ihnen die Positionen einzelner Whiskymarken im Umfeld des weltweiten Umsatzes der Spirituosen vor. Bitte beachten Sie die Umsätze der indischen Produzenten, da hier der Markt für IMFL (= Indian Made Foreign Liquor) weiterhin steigende Zuwachsraten aufweist. Die Inder beanspruchen inzwischen eine Spitzenposition in der Liste der Großen bei den Herstellern von alkoholischen Getränken. Die United Breweries (UB) Group zieht inzwischen fast mit Diageo gleich. Diese Situation dürfte sich durch den Aufkauf des schottischen Produzenten Whyte & Mackay durch UB in 2007 noch verschärfen.

Alle Mengenangaben in Millionen Litern.

Quelle: *Drinks International 06/2007*

Nr.	Marke	Eigentümer	Kategorie	2001	2002	2003	2004	2005	2006	+/- (%)
1	Jinro	Jinro Ltd.	Soju	501,0	576,2	562,5	641,6	642,2	642,7	+ 0,1
2	Ruang Khao	Thai Beverage	Thai White Spirit	----	329,7	329,4	343,6	339,4	333,4	- 1,8
3	Smirnoff	Diageo plc.	Vodka	157,5	168,3	180,9	191,7	207,0	203,5	+ 1,2
4	Pirassununga 51	Co. Muller de Bebidas	Cachaca	216,0	192,6	194,1	193,1	212,3	201,6	- 5,3
5	Bacardi	Bacardi Martini	Rum	174,3	172,8	166,5	175,5	175,5	173,7	- 1,0
6	Johnnie Walker	Diageo plc.	Scotch Blend	93,6	97,2	102,6	108,0	115,2	128,7	+ 11,7
7	Tanduay	Tanduay Distillers Inc.	Rum	128,6	126,0	129,2	140,4	129,6	121,5	- 6,3
8	Bagpiper	UB Group	Indian Whisky	48,8	52,0	58,5	66,1	94,9	117,2	+ 23,5
9	Absolut	Vin & Sprit	Vodka	65,7	67,5	72,9	76,5	82,8	88,2	+ 6,5
10	Jack Daniel's	Brown Forman	Tennessee	58,0	60,4	63,5	68,8	75,4	80,5	+ 6,7
11	McDowell's No.1	UB Group	Indian Whisky	34,5	36,2	45,2	51,1	54,6	77,9	+ 42,5
24	Jim Beam	Beam Global Spirits	Bourbon Whiskey	46,0	46,4	45,9	46,8	51,0	53,46	+ 4,8
26	J&B Rare	Diageo plc.	Scotch Blend	56,7	54,0	54,0	54,0	53,1	53,1	0,0
28	Ballantine's Finest	Pernod Ricard.	Scotch Blend	49,5	49,5	51,3	51,1	50,7	50,6	- 0,2
31	Officer's Choice	B.D.A. Ltd.	Indian Whisky	31,5	31,7	34,8	29,7	35,7	45,1	+ 27,2
35	Crown Royal	Diageo plc.	Canadian Whisky	29,7	34,2	36,0	37,8	40,5	42,3	+ 4,4
37	William Grant's	Wm. Grant & Sons	Scotch Blend	36,0	36,0	34,2	37,1	36,9	39,5	+ 7,1
38	Royal Stag	Pernod Ricard	Indian Whisky	10,1	20,4	22,8	26,5	30,9	38,2	+ 23,6
40	8PM	Radico Khaitan	Indian Whisky	15,3	15,6	19,9	27,5	37,4	37,4	+ 0,2
41	Original Choice	John Distilleries	Indian Whisky	---	---	---	20,5	28,4	37,1	+ 30,4
43	Chivas Regal	Pernod Ricard	Scotch Blend	27,3	24,8	26,5	29,6	34,3	35,6	+ 3,7
44	Director's Special	UB Group	Indian Whisky	24,3	26,8	28,5	35,0	38,9	33,9	- 12,7
48	Dewar's	Bacardi Martini	Scotch Blend	33,7	31,5	30,6	31,5	31,5	30,6	- 2,9
54	100 Pipers	Pernod Ricard	Scotch Blend	13,9	16,0	21,5	28,4	30,1	26,5	- 12,0
56	The Famous Grouse	Highland Distillers	Scotch Blend	22,1	22,9	22,5	24,3	24,3	26,1	+ 5,1
63	Old Tavern	UB Group	Indian Whisky	11,3	10,3	9,9	11,6	16,8	23,0	+ 36,4
64	Imperial Blue	Pernod Ricard	Indian Whisky	4,1	9,9	14,6	15,5	18,0	22,6	+ 25,5
65	Seagram's 7 Crown	Diageo plc.	American Whiskey	24,3	23,4	22,5	22,5	22,5	22,5	0,0
72	Jameson	Pernod Ricard	Irish Whiskey	12,4	13,2	14,2	15,6	17,6	19,6	+ 11,8
73	Hayward's	UB Group	Indian Whisky	18,0	20,3	18,7	20,3	26,6	19,5	- 26,7
76	Black Velvet	Constellation Brands	Canadian Whisky	18,9	18,0	18,4	18,9	18,6	18,9	+ 1,4
79	Canadian Club	Beam Global Spirits	Canadian Whisky	18,9	20,7	23,4	23,4	19,2	18,6	- 2,8
81	Bell's	Diageo plc.	Scotch Blend	18,0	18,9	18,0	18,0	19,8	18,0	+ 1,0
84	Canadian Mist	Brown Forman	Canadian Whisky	21,4	21,1	19,9	19,3	18,6	17,8	- 4,3
85	Bonnie Special	Jagatjit Industries	Indian Whisky	---	12,6	14,6	16,3	12,7	17,1	+ 34,8
87	Gilbey's Green Label	UB Group	Indian Whisky	18,4	17,7	20,6	21,6	20,4	16,7	- 18,5
88	Teacher's Highl. Cream	Beam Global Spirits	Scotch Blend	14,6	15,1	14,6	15,8	15,8	16,6	+ 5,1
91	William Peel	William Pitters	Scotch Blend	12,2	12,5	13,6	13,8	14,4	15,8	+ 10,0
92	Cutty Sark	Berry Broth.& Rudd	Scotch Blend	16,8	16,9	17,0	16,7	16,2	15,8	- 2,8
93	Label 5	La Martiniquaise	Scotch Blend	11,5	12,1	14,0	14,0	14,6	15,7	+ 7,4
95	Gold Riband	UB Group	Indian Whisky	---	---	---	8,6	15,6	15,5	- 0,6
101	Suntory Kakubin	Suntory	Japanese Whisky	23,2	19,9	17,8	16,5	15,5	14,4	- 7,0
104	Clan Campbell	Pernod Ricard	Scotch Blend	14,8	14,5	13,8	14,3	14,2	14,0	- 1,3
108	Black Nikka	Nikka Whisky	Japanese Whisky	9,9	11,8	12,4	12,6	13,5	13,2	- 2,0
114	DY C	Beam Global Spirits	Spanish Whisky	18,0	14,4	15,3	15,3	12,1	12,8	+ 6,0
120	Clan MacGregor	Wm. Grant & Sons	Scotch Blend	12,6	12,6	13,1	14,4	13,5	11,7	- 13,3
121	Seagram's VO	Diageo plc.	Canadian Whisky	14,4	13,5	13,5	12,6	12,6	11,7	- 7,1
123	William Lawson's	Bacardi Martini	Scotch Blend	10,7	10,8	9,0	9,9	10,8	11,7	+ 8,3
125	Buchanan's	Diageo plc	Scotch Blend	6,3	6,3	7,2	8,1	9,0	11,7	+ 30,0
127	Sir Edward's	Bardinet	Scotch Blend	---	5,5	7,0	8,8	9,4	11,3	+ 21,2
132	Aristocrat	Jagatjit Industries	Indian Whisky	---	14,3	13,0	11,6	10,2	10,6	+ 4,4
134	Blenders Pride	Pernod Ricard	Indian Whisky	---	---	---	---	8,3	10,1	+ 27,2
145	Royal Challenge	UB Group	Indian Whisky	---	6,3	8,1	8,5	8,8	9,3	+ 5,1

Vermischtes

Steuersenkung Fehlanzeige?

Am 5. Juli 2007 kündigte die indische Regierung eine deutliche Senkung der Importzölle für Spirituosen an. Die nun auf steigende Absätze im indischen Markt hoffenden global agierenden Spirituosenhersteller jubelten - jedoch könnte die offizielle Senkung der Importzölle zu einer Preissteigerung ihrer Produkte, statt zum erhofften Zuwachs vielmehr zu deutlichen Einbußen im Absatz führen.

Zum Schutze der einheimischen Produktion (Indian made foreign Liquor = IMFL) hat bereits die Landesregierung des indischen Bundesstaates Maharashtra (Hauptstadt Mumbai) eine Landesabgabe von ca. 200 % bei Spirituosen sowie 150 % bei Wein auf den jeweiligen Warenwert angekündigt.

Und die neuen Abgaben fallen höher aus als die angekündigte Senkung der Steuern der Zentralregierung. Nun wartet die Spirituosenindustrie sehr gespannt auf die Entscheidung des Staates Delhi und der weiteren 27 Bundesstaaten.

Mumbai und Delhi stehen für den Konsum von 75 Prozent der nach Indien importierten Spirituosen (BIO = bottled in origin). Durch die angekündigten neuen regionalen Steuern werden Preissteigerungen von ca. 20 % gegenüber den heutigen Preisen, also vor der angekündigten Senkung der Importzölle seitens der Zentralregierung,

erwartet - und das würde eine nicht unerhebliche Preissteigerung mit entsprechenden Umsatzeinbußen bedeuten!

Die Landesregierung von Maharashtra begründet den neu geforderten Steuersatz damit, dass die einheimischen Produzenten bereits jetzt mit dem gleichen Steuersatz belastete werden und daher die Importware eine Gleichbehandlung erfahren sollte.

Die betroffenen Importeure sehen in den angekündigten Zusatzzöllen allerdings einen klaren Verstoß gegen den Entschcheid der WHO, der eine drastische Senkung der Abgaben fordert. Die *Scotch Whisky Association* und auch *Discus*, das staatliche Gegenstück in den USA, wollen Einspruch gegen die angekündigten Zölle erheben. Es wird erwartet, dass sich die australische Regierung diesem Bündnis anschließen wird.

Da die indischen Bundesstaaten - wie in den USA - eigenständig in der Besteuerung von Alkohol agieren, würde dies möglicherweise zu einer Klageführung gegen jeden einzelnen der indischen Bundesstaat führen. Dies wiederum dürfte sich zu einem langwierigen Prozess entwickeln, denn welche Finanzbehörde trennt sich schon freiwillig von sprudelnde Pfründen.

Bislang importiert Indien von den im Lande konsumierten Spirituosen gerade mal 1 %

und beim Wein 15 % aus dem Ausland.

Bei einer Zahl von 1,1 Milliarden Einwohner sehen die ausländischen Spirituosenhersteller ein enormes Absatzpotential bei der Mittel- und Oberschicht.

Doch das Weichklopfen der Bundesregierung über die EU und WHO zur Senkung der Importzölle wird wohl durch die Landesregierungen abgefangen werden. *diverse Quellen*

Diageo's neue Brennerei

Diageo gibt bekannt, dass man mit der Bezirksregierung des Bereiches Moray eine Einigung über den Bau der neuen Brennerei im Bereich der Großmälzerei in Roseisle getroffen habe. Damit ist die erste Hürde für den angekündigten Neubau genommen und der bislang nur vermutete Bauplatz bekannt.

Geplant sind für die Brennerei der Einbau von 14 Brennblasen und die Schaffung von 25 Arbeitsplätzen

BBC News ; 11.07.07

Neuer Whiskybotschafter

David Meir, wohnhaft in Losiemouth, war über 20 Jahre für William Grant & Sons tätig. Unter anderem war er im Aufbau des Balvenie-Besucherzentrum und der Führungstour durch die Brennerei eingebunden. Vor der Öffnung der Brennerei für die Allgemeinheit vermittelte Mr. Meir sein Wissen gerne an die Besucher aus der Fachwelt.

Nun hat er die Aufgabe des Botschafters für The Balvenie übernommen und wird dafür künftig wohl durch die Welt düssen, um immer dort, wo Nachfrage besteht, die Marke zu präsentieren - sei es auf Messen, Verkostungen und Fachvorträgen. Als künftige Schwerpunkte seiner Präsentationstätigkeit sind natürlich die neuen Märkte China, Taiwan, Indien und Rußland vorgesehen. *this is northscotland ; 24.07.07*

Absicherung

Da auf dem südkoreanischen Markt besonders bei den hochpreisigen Abfüllungen ein gefälschter Whisky keine Seltenheit ist, wollen die regionalen Abfüller ab dem nächsten Jahr den Betrug mit einer elektronische Sicherung bekämpfen, dem Radio Frequency Identification (RFID) Chip.

Begonnen wird mit der Absicherung der Altersstufen 21 Jahre und älter. Für eine Absicherung auch der jüngeren Abfüllungen sind die jetzigen Preise für die RFID-Chips noch zu hoch. Erwartet wird jedoch ein intensiver Preisverfall bei den Chips zum Ende dieser Decade.

Die südkoreanische Regierung unterstützt den Einsatz dieser Chips bis zum Jahre 2012 in 16 verschiedenen Projekten mit ca. 340 Mill. US\$. Ein fallender Preis macht den Einsatz der Chips natürlich dann weltweit interessant und dies wiederum könnte zu einem Boom in der entsprechenden südkoreanischen Industrie führen.

Der Konsum von Whiskysorten mit einem Alter über 17 Jahren nahm im letzten Jahr um 9,6 % zu, während der Absatz der Standardsorten leicht rückläufig ist.

brisbanetimes ; 27.07.07

Schlag für Diageo

Diageo Korea, die südkoreanische Tochter des Getränkeriesen Diageo, verlor gerade die Importlizenz für den koreanischen Markt und erhielt dazu

WHISKY - MESSEN

September - Dezember 2007

07.-08. September 2007	Cöpenicker Whisky Herbst (D)	www.whisky-herbst.de
22.-24. September 2007	Whiskylive, Paris (F)	www.whiskylive.com
06.-07. Oktober 2007	WhiskyPur, Nilkheim (D)	www.celtic-events.de
27.-28. Oktober 2007	Lindores Whiskyfest (B)	www.lindores.be/events.html
02.-03. November 2007	Whiskylive, Glasgow (GB)	www.whiskylive.com
09.-11. November 2007	Whiskylive, Leiden (NL)	www.whiskyfestival.nl
10.-11. November 2007	Whisky Weekend Bremen (D)	www.whisky-weekend.de
17.-18. November 2007	Whiskymesse Essen (D)	www.whiskymesse.de
23.-25. November 2007	Interwhisky Frankfurt (D)	www.interwhisky.de

2008 - bitte vormerken !

16.-17. Februar 2008	Malt Whisky Festival, Gent (B)	www.whiskyfestival.be
15.-17. Februar 2008	Interwhisky Hamburg (D)	www.interwhisky.de
26.-27. April 2008	The Whisky Fair, Limburg (D)	www.whiskyfair.de

eine Strafe von 233.000 €.

Die zuständige südkoreanische Steuerbehörde sieht es als erwiesen an, dass Diageo Korea nicht zugelassene Großhändler beliefert hat, die dem Staat die fälligen Abgaben, bzw. Steuern vorenthielten.

Diageo Korea kann nach Ablauf von 6 Monaten die Importlizenz neu beantragen. Bis dahin wird Südkorea über Zwischenhändler beliefert. Der Konsument muss also in diesen Monaten nicht auf die Marken von Diageo verzichten, Diageo hingegen aber wohl auf einen Teil des Gewinns, den nun der Zwischenhändler für sich beanspruchen wird.

Drinks International ; 07/2007

West Coast Whisky Trail

Die Zahl 16 steht hier nicht für die bekannten 16 men of Tain - also in der Glenmorangie Distil-

lery, sondern für die Brennereien, die Teilnehmer am neuen Zusammenschluß von Brennereien, Hotels, etc. zur (whisky) touristischen Erschließung der Westküste Schottlands sind: dem *West Coast Whisky Trail*.

Die Auflistung ist nicht alphabetisch, sondern nach der Lage, beginnend im Süden auf der Insel Arran:

Isle of Arran - Isle of Arran

Springbank - Campbeltown

Glengyle - Campbeltown

Ardbeg - Isle of Islay

Lagavulin - Isle of Islay

Laphroaig - Isle of Islay

Bowmore - Isle of Islay

Bruichladdich - Isle of Islay

Kilchoman - Isle of Islay

Caol Ila - Isle of Islay

Bunnahabhain - Isle of Islay

Isle of Jura - Isle of Jura

Oban - Oban

Tobermory - Isle of Mull

Ben Nevis - Fort William

Talisker - Isle of Skye

Neues Gesicht bei Talisker

Charlie Smith, seit nunmehr 3 Jahren Manager in der Talisker Brennerei, scheidet demnächst aus dem Berufsleben aus. Vor Talisker war er in den Brennereien Dufftown, Cardhu und Glenkinchie tätig.

Zu seinem Nachfolger wurde *Willie MacDougal* benannt.

Whisky Magazine Nr. 65

Interessanter Blend

Euan Shand von Duncan Taylor hat einen neuen Blend geschaffen, der auch einige Single Malts aus teilweise bereits sehr lange geschlossenen Brennereien enthält:

Rarest of the Rare Blended 33 Year Old

Der Blend enthält auch Malts aus den Brennereien Ladyburn,

Glen Mhor, Glen Albyn, Glen Craig und Carsebride.

Zwar ist es unüblich, bei einem Blend die verwendeten Malts und Grains aufzuführen, doch Euan Shands vertritt die Meinung, dass bei der Verwendung so seltener Komponenten der Konsument durchaus wissen sollte, für welche Raritäten er sein Geld investiert.

Whisky Magazin Nr. 65

Glengyle Single Malt

Aus dem Besuchsbericht von John Hansell, Herausgeber des Malt Advocate, konnten Informationen entnommen werden:

Glengyle hat den gleichen Gehalt an Torfaromen (10-12 ppm) wie Springbank, wird nur zweifach destilliert, bei Springbank ist eine 2,5fache Destillation üblich. Eine erste Abfüllung des Kilkerran Single Malt ist nach 8 Jahren Reifung geplant.

NEUE ABFÜLLUNGEN

Scotland

Bruichladdich Distillers bringen nach dem Blacker Still nun das Gegenstück:

Bruichladdich Redder Still Vintage 1984 ; 50,4%

Neu aus der *Glen Moray* Brennerei ist ein

Glen Moray Mountain Oak Final Release 1991 ; 58,6%

Ian Macleod Distillers offerieren aus ihrer Brennerei den *Glengoyne Vintage 1972 ; 46%*

Chivas Brothers bringen für den The Glenlivet die Abfüllung einer neuen Alterstufe:

The Glenlivet 25 y.o. ; 43%

Für *Tullibardine* kommt eine neue Nachlagerung mit dem *Tullibardine 1993 Sauternes Wood Finish ; 46%*

Fans der Kultmarke Ardbeg dürfen tief in die Tasche greifen für den *Ardbeg Double Barrel*:

In einem mit Leder überzogenen „Gewehrkofer“ befinden sich zwei mundgeblasene Fla-

schen mit *Ardbeg Vintage 1974*, jeweils eine aus zwei verschiedenen Einzelfassabfüllungen. Der Koffer enthält weiterhin 8 solide Silberbecher vom schottischen Silberschmied Hamil-ton & Inches. Gefertigt wurden nur 250 dieser Koffer. Der Verkaufspreis soll bei 20.000 US\$ oder etwa 15.000 € liegen

Unter der Regie des neuen Eigentümers UB Group, Indien, hat *Whyte & Mackay* nun als neue Abfüllreihe die

Rare & Prestige Collection angekündigt. Unter diesem Namen sollen ausgesuchte, qualitativ hochwertige und/oder recht alte Whisky aus Lagerbeständen des Unternehmens angeboten werden.

Als Zielgruppe werden Läden mit exklusivem Sortiment und die Sammler anvisiert. Als erste Abfüllungen stehen an:

Dalmore 1973

Cabernet Sauvignon Finish für 399 £

Whyte & Mackay 40 year old für 1,350 £

beide in einer Geschenkbox aus poliertem Walnussholz.

In einer exklusiven, mit Leder überzogenen Geschenkschattulle kommen weiterhin:

Dalmore 40 year old

Isle of Jura 40 year old.

Die Auflage der einzelnen Abfüllungen ist mit 98 - 1.000 Flaschen angegeben.

Das Erscheinen einer solchen Edelreihe für Abfüllungen des Unternehmens war zu erwarten, da eigentlich jeder Investor bestrebt ist, über solche exklusiven, sehr teuren Abfüllungen den baldigen Rücklauf zumindest eines Teiles seiner Investition anzuschieben.

Irland

Castle Brands Inc. kündigt den *Knappogue Castle 1995*

- die nunmehr 6. Abfüllung dieser Reihe- an. Dieses Mal handelt es sich um einen Irish, der dreifach destilliert in pot stills ist, gereift in Bourbon-Fässern. Castle Brands ist auch Eigentümer des Whiskey Clontarf Irish Whiskey, Jefferson's und Jefferson's Reserve Bourbon.

USA

Brown-Forman kündigt für die Marke Woodford Reserve eine auf 10.800 Flaschen limitierte Abfüllung an eines

Woodford Reserve

Sonoma-Cutrer Finish

Die Nachlagerung erfolgt in Chardonnay-Fässern von den Sonoma-Cutrer Vineyards im Sonoma County, Californien. Sonoma-Cutrer ist ebenfalls im Besitz von Brown-Forman. Die Abfüllung soll in nur 18 Staaten der USA erhältlich sein und die 750 ml-Flasche 99,99 US\$ kosten.

Impressum

Scoma News

Redaktion : Dr. Jürgen Setter

- *A Keeper of the Quaich* -
Herausgeber, Publikation, © :
SCOMA

Scotch Malt Whisky GmbH
26441 Jever, Am Bullhamm 17

Telefon : 0 44 61 - 91 22 37,

Fax : 0 44 61 - 91 22 39

eMail : scoma@t-online.de

Nachdruck, fototechnische
Vielfältigung, auch auszugsweise
und elektronisch, nur mit schriftlicher Erlaubnis.